

Unsere Schulordnung

FRIEDRICHSFELDER SCHULE

LINCOLNSTRASSE 67

10315 BERLIN

TELEFON: 030 525 1639



Ich,, habe die Regeln
gelesen und mit meiner Klasse besprochen.

Kenntnisnahme der Eltern:

Inhalt

Wir.....	1
Wie gehen wir miteinander um?	2
Was ist wichtig für unseren Unterricht?	3
Was ist wichtig für unser Schulgebäude?	4
Was ist wichtig für unseren Schulhof?	5
Wie verhalte ich mich bei einem Streit?.....	7
Sanktionen der Schulgemeinschaft	8
Verhalten in der Leselounge (Raum 301).....	10
Verhalten in der Sporthalle.....	11
Verhalten bei der Essensausgabe.....	12
Verhalten im Musikraum.....	13
Verhalten im Computerraum	14
Verhalten bei Feueralarm.....	15

Wir

Ich bin ich und du bist du.

Wenn ich rede, hörst du zu.

Wenn du sprichst, dann bin ich still,

weil ich dich verstehen will.

Wenn du fällst, helf' ich dir auf, und

du fängst mich, wenn ich lauf.

Wenn du kickst, steh ich im Tor, pfeif

ich Angriff, schießt du vor.

Spielst du pong, dann spiel ich ping,

und du trommelst, wenn ich sing.

Allein kann keiner diese Sachen,

zusammen können wir viel machen.

Ich mit dir und du mit mir -

das sind wir.

Irmela Brender

Wie gehen wir miteinander um?

Alle können mithelfen, dass wir uns in der Schule wohlfühlen und jeden Tag wieder gern zur Schule kommen.

- ✓ Wir gehen respektvoll mit allen Menschen unserer Schule um.

KEINE GEWALT!

- ✓ Wir sind höflich, freundlich, rücksichtsvoll und hilfsbereit.

KEINE DISKRIMINIERUNG

- ✓ Ich behandle meine Mitschüler so, wie ich selbst von ihnen behandelt werden möchte.
- ✓ Niemand wird von uns ausgegrenzt oder diskriminiert oder rassistisch beleidigt oder angegriffen.

- ✓ Wir hören auf die LehrerInnen, ErzieherInnen und MitarbeiterInnen der Schule.

- ✓ Wir tun niemandem weh, auch nicht am Herzen.

- ✓ Feuerzeuge, Waffen, Drogen, (E)-Zigaretten, Alkohol und gewaltverharmlosende Spielzeuge sind an unserer Schule verboten.

- ✓ Wir achten das Eigentum anderer.

RÜCKSICHTNAHME

Was ist wichtig für unseren Unterricht?

Der Sinn unseres Schulbesuchs ist das Lernen.

Wir unterstützen unseren eigenen Lernprozess und den Lernprozess unserer Mitschüler durch:

- ✓ Pünktliches Erscheinen zum Unterricht. Ab 07.30 Uhr ist die Schule für alle Kinder geöffnet.
- ✓ Vergessene Hausaufgaben werden vor dem Unterricht dem Lehrer gemeldet.
- ✓ Die Arbeitsmaterialien liegen zu Beginn des Unterrichts am Platz.
- ✓ Das Hausaufgabenheft soll für 2 Wochen vorgetragen sein.
- ✓ Wir halten uns an die verabredeten Gesprächsregeln.
- ✓ Im Unterricht essen wir nicht.
- ✓ Zu Beginn der Pause wechseln wir (wenn notwendig) den Raum.
- ✓ Sollte die Hofpause abklingeln, erholen wir uns ruhig im Raum.

- ✓ Die Eltern geben am Ende der Woche im Hausaufgabenheft die Wochenunterschrift.
- ✓ Bin ich erkrankt, melden meine Eltern dies am ersten Fehltag, gleich morgens, telefonisch der Schule. Ansteckende Krankheiten und Läuse sind sofort der Schule mitzuteilen. Bei Wiedereintritt in die Schule ist eine Unbedenklichkeitserklärung des Arztes vorzulegen.
- ✓ Eine Freistellung vom Unterricht reiche ich eine Woche im Voraus über den Klassenleiter ein.

Was ist wichtig für unser Schulgebäude?

Schön ist es und schön soll es bleiben.

- ✓ Ich achte darauf, dass unsere Schule sauber und gepflegt bleibt und durch niemanden beschädigt wird.
- ✓ Ich bewege mich im Schulhaus leise und langsam, gerne helfe ich und halte anderen die Türen auf.
- ✓ Besonders am frühen Morgen kann ein netter Morgengruß allen gut tun.
- ✓ Während der Hofpause bin ich auf dem Schulhof.
- ✓ Die Toiletten sind kein Spielplatz. Wir nutzen sie in der Pause und waschen danach die Hände. Ich hinterlasse die Toiletten sauber.
- ✓ Fundstücke gebe ich ab, Wertsachen im Sekretariat und Kleidung im Keller, in der Garderobe.
- ✓ Handys werden beim Betreten und bleiben bis zum Verlassen des Schulgeländes ausgeschaltet. Im dringenden Fall kann im Beisein eines Lehrers, Erziehers oder der Sekretärin telefoniert werden.

Bei Verstoß gegen diese Regelung wird das Handy vom Lehrer im Sekretariat hinterlegt und kann am Ende des Schultages abgeholt werden.
- ✓ Bälle nehmen wir nur zu den Bolzplatzzeiten mit hinunter und **tragen diese fest in unseren Händen.**
- ✓ Ballspiele können nur auf dem Bolzplatz stattfinden oder an den Tischtennisplatten (wenn gerade kein Tischtennis gespielt wird).

Was ist wichtig für unseren Schulhof?

Im Jahre 2014 wurde unser Schulhof komplett neu gestaltet. Er ist kein öffentlicher Spielplatz.

- ✓ 15 Minuten nach Unterrichtsende verlassen die Hauskinder das Schulgelände beziehungsweise nach dem Abholen durch die Eltern auf direktem Wege.

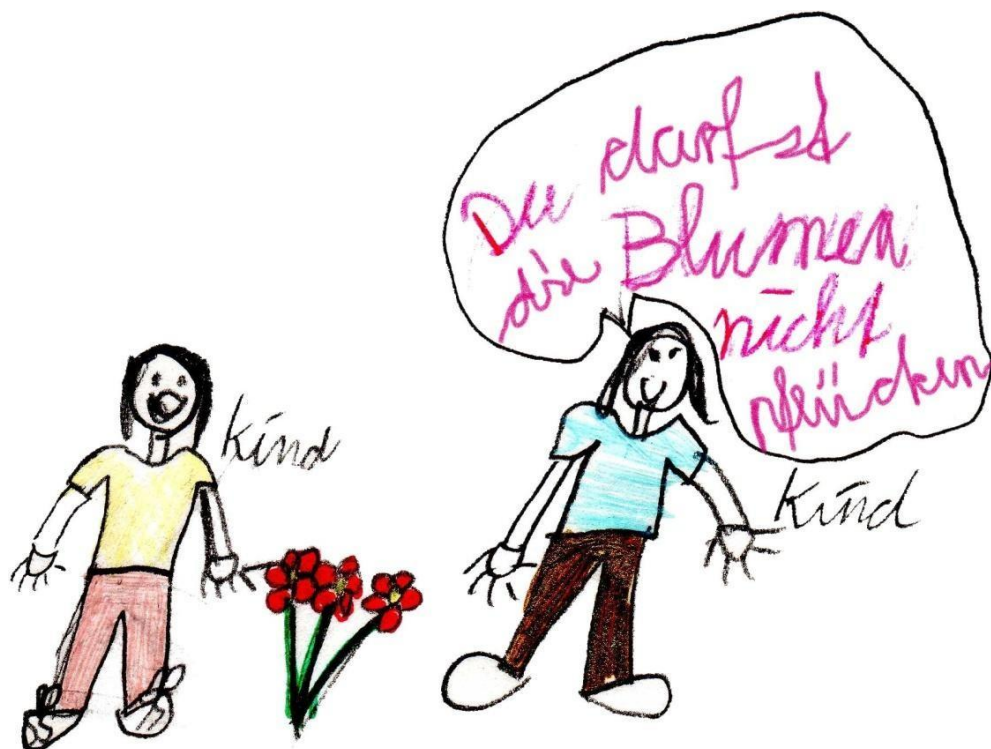
Wir schonen alle Grünpflanzen, indem wir ihnen Ruhe und Platz zum Wachsen lassen!

- ✓ Wir laufen auf den Wegen und Spielflächen.
- ✓ Die Grünflächen dürfen wir nur am Spielhügel betreten.
- ✓ Am Nachmittag können wir nach Absprache eine Decke auf den Rasen legen.
- ✓ Essbare Früchte im Garten dürfen nur mit Erlaubnis geerntet werden.
- ✓ Rindenmulch gehört in die Beete!

Wir halten uns an den Nutzungsplan für die Spielbereiche!

- ✓ *Ballspiele sind nur auf dem Bolzplatz erlaubt.*
- ✓ *Bälle für den Bolzplatz werden von der Aufsicht verteilt.*
- ✓ *Das grüne Klassenzimmer können wir nach Absprache nutzen.*
- ✓ *Ausgeliehenes Spielzeug bringe ich persönlich zurück.*
- ✓ *An der Kletterwand und im Schaukelbereich buddeln wir nicht.*

- ✓ *Im Bereich der Fahrradständer darf man sich nicht aufhalten.*
- ✓ *Fahrräder, Roller, Skateboards u.a. sind auf dem Schulhof zu schieben / zu tragen und an den vorhandenen Stellplätzen abzustellen und gut anzuschließen.*
- ✓ *Im Winter dürfen wir leider keine Schneebälle werfen.*



Keiner darf das Schulgelände ohne Erlaubnis verlassen.

Die Hoftore halten wir geschlossen.

Wie verhalte ich mich bei einem Streit?

In den Pausen und in der Freizeit wollen wir natürlich viel Zeit für Spaß und Spiel haben. Manchmal entstehen dabei auch Konflikte:

- ✓ Ich löse einen Streit ohne körperliche und verbale Übergriffe (gewaltfrei).
- ✓ Ich beachte bei Beleidigungen, Angriffen und Provokationen die STOPP- Regel.
- ✓ Ich hole Hilfe bei einem Erwachsenen, wenn ich den Streit alleine nicht lösen kann oder ich sehe, dass andere in Gefahr sind.
- ✓ Bei der Klärung eines Streitfalles bemühe ich mich sehr, mein Verhalten ehrlich einzuschätzen.
- ✓ Wenn ich mich nicht bemühe den Streitfall zu lösen, bleibe ich als „stummer Schatten“ bei der Lehrkraft.
- ✓ Wenn ich Anderen Gewalt antue werde ich im *Roten Ordner* eingetragen.



Sanktionen der Schulgemeinschaft

Die meisten Schüler unserer großen Schulgemeinschaft halten sich an unsere Schulregeln, sodass wir gemeinsam viele schöne Schultage erleben können.

Für die Schüler, die unsere Regeln nicht beachten, kann es folgende **Sanktionen** geben:

mündliche Stellungnahme:

- vor der eigenen Klasse
- vor der Klassensprecherversammlung
- vor den Lehrern
- vor der Schulleitung



schriftliche Stellungnahme:

- Ausfüllen des Besinnungsbogens, der von den Eltern zu unterschreiben ist und im Lehrerzimmer aufbewahrt wird.
- Negativer Eintrag im *Roten Ordner* (liegt im Lehrerzimmer aus).

Verbote:

- Bolzplatzverbot, Schaukelverbot o.ä.
- Hofpausenverbot für 1 Tag, 1 Woche, ... (Du sitzt dann vor dem Sekretariat oder in deinem Klassenraum.)

Mögliche Wiedergutmachung:

- Schulhof-, Schulhauspflege
- Ersatz zerstörter, beschädigter Dinge
- Entschuldigungsbrief
- Unterstützung in der Mensa
- ein Angebot von dir
- einen Vertrag abschließen

Weiterhin greifen Schulstrafen laut Schulgesetz für das Land Berlin (siehe §62-§63 Abschnitt 4 Maßnahmen bei Erziehungskonflikten).

Erziehungsmaßnahmen:

- das erzieherische Gespräch mit der Schülerin oder dem Schüler
- gemeinsame Absprachen
- Elterninformation über das Fehlverhalten
- der mündliche Tadel
- die Eintragung in das Klassenbuch
- die Wiedergutmachung angerichteten Schadens
- die vorübergehende Einziehung von Gegenständen

Soweit Erziehungsmaßnahmen nicht zu einer Konfliktlösung geführt haben oder keine Aussicht auf Erfolg versprechen, können Ordnungsmaßnahmen folgen.

Ordnungsmaßnahmen sind:

- der schriftliche Verweis
- der Ausschluss vom Unterricht und anderen schulischen Veranstaltungen bis zu zehn Schultagen
- die Umsetzung in eine Parallelklasse oder eine andere Unterrichtsgruppe
- die Überweisung in eine andere Schule desselben Bildungsganges

Verhalten in der Leselounge (Raum 301)

- ✓ Ich wechsele die Schuhe (Hausschuhe anziehen) oder ziehe die Schuhe aus (und laufe auf Socken) bevor ich diesen Raum betrete.
- ✓ Ich bin hier leise.
- ✓ Ich trinke und esse hier nicht.
- ✓ Ich gehe mit allen Sachen im Raum ordentlich um und räume sie stets an die vorgesehenen Plätze zurück.
- ✓ Ich hinterlasse den Raum so, wie ich ihn gerne vorgefunden habe.

Verhalten in der Sporthalle

Vor dem Sportunterricht:

- ✓ Der Treffpunkt zum Sportunterricht ist vor der Turnhalle.
- ✓ Wir bilden klassenweise eine Mädchenreihe und eine Jungenreihe.
- ✓ Wir betreten die Turnhalle nur nach Aufforderung des Lehrers.

Nach dem Sportunterricht:

- ✓ Ist nach dem Sportunterricht die Hofpause, so bleiben wir auf dem Schulhof und stellen die Sportsachen an der Seite der Turnhalle ab.

Weiteres:

- ✓ Die Weitsprunggrube wird ausschließlich im Sportunterricht benutzt.
- ✓ Ausgeliehene Sportgeräte sind am Ende der Nutzung ordnungsgemäß wegzuräumen.
- ✓ Zur Sportbekleidung gehören feste Turnschuhe (mit weißer oder abriebfester Sohle für die Turnhalle), ein Sportshirt und eine Sporthose. Bei vergessener Sportbekleidung ist das Hausaufgabenheft unaufgefordert vorzulegen.
- ✓ Zahnspangen und Schmuck legen wir ab, lange Haare binden wir zusammen.
- ✓ Eine Sportbefreiung durch die Eltern ist nur für eine Woche möglich, danach ist ein ärztliches Attest notwendig.

Regenregelung:

- ✓ Während der Regenpausen wechseln der jeweilige Lehrer/ Erzieher und Schüler zum Beginn der Pause bei Bedarf den Raum.

Verhalten bei der Essensausgabe

- ✓ Ich stelle mich mit meinen Mitschülern vor dem Essensraum an.
- ✓ Ich verhalte mich ruhig, bis ich an der Reihe bin.
- ✓ Ich hole mein Essen und Besteck und setze mich an einen Platz.
- ✓ Von der Nachtischtheke kann ich mir je nach Angebot eine Kelle Pudding oder Obst- oder Gemüsestücke nehmen (bis zu 3 Stück).
- ✓ Am Trinkwasserspender fülle ich mein Gefäß nur so voll, wie ich benötige.
- ✓ Essenreste entsorge ich in den entsprechenden Behältern.
- ✓ Das schmutzige Geschirr und Besteck bringe ich zur Rückgabe.
- ✓ Anschließend säubere ich meinen Platz und verlasse den Essensraum und gehe zur Hofpause.

Verhalten im Musikraum

- ✓ Wir halten den Musikraum sauber und ordentlich.
- ✓ Was uns nicht persönlich gehört, benutzen wir nur nach ausdrücklicher Erlaubnis durch den Lehrer / die Lehrerin.
- ✓ Im Musikraum gelten die Gesprächsregeln.
- ✓ Auch im Musikraum gelten die Regeln für die Gruppenarbeit. Hier ist es besonders wichtig, so leise wie möglich zu arbeiten, um die anderen Gruppen nicht zu stören.
- ✓ Wer ein Instrument benutzt, ist dafür verantwortlich. Er sorgt dafür, dass es ganz bleibt und dorthin zurückgeräumt wird, wo es hingehört. Sollte etwas kaputt gehen, wird sofort der Lehrer informiert.

Maßnahmen bei Regelverstößen:

Eine Regel, gegen die wir verstoßen haben, wird schriftlich in folgender Form kommentiert:

Name	Datum
Stellungnahme	
<ul style="list-style-type: none">➤ Gegen welche Regel hast du verstoßen?➤ Was soll mit dieser Regel erreicht werden?➤ Wie wirst du dich in Zukunft verhalten?	
Unterschrift	

UND: Den Musikraum bitte nicht mit der Turnhalle oder einem Spielplatz verwechseln!

Verhalten im Computerraum

In diesem Raum musst du besondere Regeln beachten:

- ✓ Schalte den Computer nicht allein ein.
- ✓ Verändere nichts an den Einstellungen.
- ✓ Wenn du einen Fehler entdeckst, dann gehe zu deinem Lehrer.
- ✓ Arbeite nur an **deinem** Computer.
- ✓ Essen und Trinken musst du außerhalb des Raumes.
- ✓ Setze keine eigenen Datenträger ohne ausdrückliche Genehmigung des Lehrers ein.
- ✓ Verlasse deinen Arbeitsplatz sehr ordentlich.
- ✓ Renne im Computerraum nicht herum.
- ✓ Wenn du im Internet arbeitest, benutze nur die vorgegebenen Seiten.
- ✓ Du arbeitest mit deinem Passwort und beendest deine Arbeit mit Abmelden.

Verhalten bei Feuersalarm

Das Signal ertönt:

- ✓ Ruhig und zügig stellen wir uns an der Klassenraumtür zu zweit an.
- ✓ Die Fenster müssen geschlossen werden.
- ✓ Die Klassenraumtür wird nur zugeklinkt, nicht abgeschlossen.
- ✓ Mit dem Lehrer/ Erzieher gehen wir gemeinsam zum Treffpunkt (Bühnenpodest auf dem Schulhof). Dafür nutzen wir den vorgeschriebenen Weg des Fluchtplanes (Aushang in jedem Klassenraum).
- ✓ Sind wir auf der Toilette, im Speiseraum oder dem Flur verlassen wir schnellstmöglich das Schulgebäude und melden uns am Treffpunkt bei unserer Klasse.
- ✓ Die Pädagogen führen das Klassenbuch mit und informieren am Treffpunkt die Schulleitung.
- ✓ Bei Freigabe des Schulgebäudes durch die Schulleitung können wir zurück in unsere Räume gehen.
- ✓ Damit niemand Angst bekommt, dürfen wir das Signal nicht nachahmen.